

→ Transportüberwachung

„Tracker“ verrät Schadensursachen

Das IT-Unternehmen Newsteo hat mit dem „Tracker“ ein Gerät entwickelt, das Zwischenfälle beim Warentransport dokumentiert. Die Sensoren zeichnen Schocks, Neigung, Fallhöhe, Temperatur, relative Feuchtigkeit, Taupunkt und Lichteinfall (unerlaubtes Öffnen) auf.

Laut dem französischen Anbieter Newsteo werden die Schocks vom „Tracker“ nicht nur in Form der Beschleunigung, sondern auch in Form der Energie („Kilojoules“) und der Dauer („Millisekunden“) gemessen. Außerdem gebe es die Möglichkeit, die Höhe des Freifalls auszuweisen (zum Beispiel, wenn die Ware von einem Regal herunterfällt). Alle Messungen werden mit einem Zeitstempel versehen.

Nachdem der Tracker konfiguriert und aktiviert wurde, wird er kurz vor Transportbeginn, zum Beispiel im Container, befestigt. Am Ende des Transports können die Daten per Funk (Berichte sind kompatibel mit Excel oder PDF)

heruntergeladen werden, ohne dass der Tracker entfernt werden muss. Der Tracker wiegt 160 Gramm (Abmessungen: 110 x 56 x 26 Millimeter) und wird mit 3 AA-Batterien betrieben.

Die Kommunikation mit dem PC, zum Auslesen der Daten, erfolgt über eine Art USB-Schlüssel, der mit einer Antenne ausgestattet ist. Das „Tracker“-Demopakete ist für 499 Euro (netto) zuzüglich Versandkosten erhältlich. pi



Der „Tracker“ dokumentiert Schocks, Temperatur, Lichteinfall und Weiteres